

In Elberfeld:

15. Kaiserl. Persisches Consulat.

Consul: G. Gebhardt.

In Dortmund:

16. Königl. Italienisches Consulat.

Consul: A. Hoefch.

c. Es befinden sich Consulate der Vereinigten Staaten von Nordamerika in folgenden Städten:

In Köln:

(Klingelpütz 19a)

Consul: Samuel Spackmann.

Viceconsul: F. A. Herberich.

Ferner in:

Aachen, Burscheid, Cresfeld, Elberfeld, Barmen, Essen.

N. Landwehr-Bezirksfeldwebel.**Central-Melde-Büreau.**

Casernenstr. 38a.

(Eingang neben dem mittleren Casernenthor.)

Meldungen an Wochentagen, Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 11—12 Uhr, am Dienstag und Donnerstag Abends von 6—7 Uhr. An Feiertagen ist das Büreau geschlossen.

I. Landwehr-Compagnie.

Bezirksfeldwebel Beyer.

Derselben sind die Mannschaften der Provinzial-Infanterie aus dem Stadt- und Landkreise Düsseldorf unterstellt.

II. Landwehr-Compagnie.

Bezirksfeldwebel Emmel.

Derselben sind die sämtlichen unter I. nicht bezeichneten Waffengattungen, welche aktiv gedient haben, des Stadt- und Landkreises Düsseldorf unterstellt.

III. Landwehr-Compagnie.

Bezirksfeldwebel Schimkat.

Derselben sind sämtliche Ersatz-Reservisten, Invaliden, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörde entlassenen Mannschaften des Stadt- und Landkreises Düsseldorf unterstellt.

O. Ehenswürdigkeiten.**a. Museen, Kunstausstellungen etc.****Städtische Kunsthalle** am Friedrichsplatz, enthaltend außer Werken moderner Künstler die städtische Gemälde-Gallerie. — Täglich von 9 Uhr ab geöffnet. — Eintritt 50 Pfg.**Königl. Kunstakademie** am Sicherheitshafen, enthält außer einem reichhaltigen Kupferstichcabinet und einer Bibliothek, Bilder älterer Meister, u. A. die Himmelfahrt von Rubens. — Täglich geöffnet, Sonntags von 11—1 Uhr frei. — Eintritt: (1—2 Personen 50 Pfg., 3 Personen 75 Pfg., 4 Personen 1 Mark. — Gyps-Museum, unentgeltlich geöffnet: Sonntags von 12—1 Uhr, Dienstags und Freitags von 11—1 Uhr. — Kupferstich-Cabinet, jeden Wochentag von 10—1 Uhr geöffnet.**Historisches Museum** im alten Schloß am Burgplatz. Geöffnet Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr. Eintritt frei.**Gewerbe-Museum** in der Kunst-Gewerbeschule am Burgplatz 2, Ausstellung des Central-Gewerbevereins für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke. — Geöffnet täglich mit Ausnahme des Montags. — Eintritt 50 Pfg. (Mittwochs frei).**Permanente Kunstausstellung** von Ed. Schulte, Alleestraße 42. — Täglich geöffnet. Eintritt 50 Pfg.**Gemälde-Ausstellung** von Josef Morschheuser, Königsallee 36. — Täglich geöffnet. Eintritt 50 Pfg.**Gemälde-Salon moderner Meister**, verbunden mit reichhaltigem Lager von Kupferstichen, Radierungen, Photographien etc., von Bismeyer & Kraus,

Bazarstraße 7/8. — Täglich geöffnet. Eintritt zum Gemälde-Salon 50 Pfg.

Die Lambertuskirche am Stiftsplatz enthält werthvolle Wandgemälde, sowie das Mausoleum Herzogs Wilhelm V., Reliquienschrine und sonstige kirchliche Geräthe.**Die Andreaskirche**, Andreasstraße enthält u. A. Madonna von Professor Deger.**In der Aula des städtischen Realgymnasiums**, Klosterstraße 7, schöner Freskenfries von Bendemann. — Täglich geöffnet. — Eintritt 50 Pfg. (Sonntags von 2—4 Uhr frei).**Panorama international**, Elberfelderstraße 5. — Täglich geöffnet. Eintritt 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.**Kaiser-Panorama**, Schadowstraße 25. — Täglich geöffnet. Eintritt 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.**b. Ehenswerthe Gebäude.****Königliches Schloß Jägerhof**, in der Jakobstraße, erbaut zwischen 1760—66 vom General-Bau-director Pigage.**Thurm des alten Ständehauses** am Burgplatz.**Ratingerthorgebäude** zwischen der Ratingerstraße und dem Hofgarten.**Provinzial-Ständehaus** an der Elisabethstraße, erbaut nach den Plänen des Geh. Regierungsbaurath Raschdorf in Berlin.**Stadttheater** an der Alleestraße, erbaut 1875—77 nach den Plänen des Professor Giese in Dresden.

Königliche Kunstakademie am Sicherheitshafen, erbaut nach den Plänen des Regierungsbaumeister Riffart in Düsseldorf.

Kunsthalle am Friedrichsplatz, erbaut 1880—81 nach den Plänen des Professor Giese in Dresden.

Marienhospital an der Winkelsfelderstraße, erbaut nach den Plänen des Professor Rinklake in Braunschweig.

Johanneskirche am Königsplatz, erbaut 1875—79 nach den Plänen der Architekten Kuhlmann und Heyden in Berlin.

Kunstgewerbeschule am Burgplatz, erbaut nach den Plänen des Stadtbaumeister Westhofen in Düsseldorf.

Höhere Bürgerschule am Fürstenwall, erbaut nach den Plänen des Stadtbaumeister Westhofen in Düsseldorf.

Erweiterungsbau des Rathhauses, erbaut nach den Plänen des Stadtbaumeister Westhofen in Düsseldorf.

Dominkanerikirche an der Herzogstraße, erbaut nach den Plänen des k. k. Oberbaurath von Schmidt in Wien.

P. Geburts-, Wohn- und Sterbehäuser berühmter Personen.

Geburtshaus des Componisten Norbert Burgmüller, Altstadt 3.

Geburtshaus von Peter von Cornelius, Kurze-
straße 15. (Gedenktafel.)

Geburtshaus von Heinrich Heine, Volkerstraße 53.
(Gedenktafel.)

Geburtshaus von Friedrich und Heinrich Jacobi,
Marktstraße 11. (Gedenktafel.)

Wohnhaus des Dichters Chr. Diedrich Grabbe,
des „Deutschen Shakespeare“, Volkerstraße 6.

Wohnhaus von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Schadowstraße 30. (Gedenktafel.)

Wohnhaus von Robert Schumann, Allee-
straße 44. (Gedenktafel.)

Sterbehäus von Professor Wilhelm Camphausen
Jägerhoffstraße 9.

Sterbehäus von Carl Zimmermann, Ratinge-
straße 45. (Gedenktafel.)

Sterbehäus von Theodor Mintrop, Jägerhoffstraße 10.

Sterbehäus von Wilhelm von Schadow, Hofgarte-
nstraße 8.

Q. Denkmäler.

Cornelius-Denkmal, an dem Corneliusplatz, von
Professor Donndorf in Stuttgart.

Reiter-Statue des Kurfürsten Johann Wilhelm,
am Marktplatz, von Grupello in Düsseldorf.

Marmor-Statue des Kurfürsten Johann Wilhelm,
auf dem Platze vor der Kunstgewerbeschule.

Schadow-Denkmal, an dem Schadowplatz, von
Professor Wittig in Düsseldorf.

Weibe-Denkmal, im Hofgarten.

Stefanien-Denkmal, im botanischen Garten, von
Bayerle in Düsseldorf.

Mariensäule, an dem Maxplatz, von Reiß in Düsseldorf.

R. Springbrunnen.

1. Am Corneliusplatz, nach einem Entwurf des
Bildhauers Leo Müsch in Düsseldorf, ausge-
führt von demselben.

2. Am Kirchplatz, nach einem Entwurf der Archi-
tekten Lützhaus und von Abbema in Düsseldorf.

3. Am Schwanenmarkt, ausgeführt in der Kunst-
gießerei „Lauchhammer“, geschenkt vom „Ver-
schönerungsverein“.

4. Die große Fontaine im „runden Weiher“ vor
dem königlichen Schloß Jägerhof.

S. In hiesiger Stadt erscheinende Zeitungen und Zeitschriften.

a. Täglich erscheinende Zeitungen.

Düsseldorfer Anzeiger. Druck und Verlag von
Peter Bitter, Grünstraße 13.

Düsseldorfer Volksblatt, Aktiengesellschaft. Expedi-
tion Bastionsstraße 14.

Düsseldorfer Volkszeitung. Druck und Verlag von
H. Kronenberg, Hohestraße 3.

Düsseldorfer Zeitung. Druck und Verlag der Stahl-
schen Buchdruckerei, Expedition Grabenstraße 19.

General-Anzeiger. Druck und Verlag von Gustav
Zotmer. Hauptexpedition Grabenstraße 23.

Düsseldorfer Stadt-Anzeiger. Expedition der Düssel-
dorfer Zeitung, Grabenstraße 19.

Tägliches Anzeiger. Druck und Verlag der
Düsseld. Vereins-Druckerei (Actien-Gesellschaft).
Haupt-Expedition Bahnstraße 52.

b. Periodisch erscheinende Zeitungen.

Amtsblatt der kgl. Regierung zu Düsseldorf. Druck
von L. Boß & Co., kgl. Hofbuchdrucker, Steinstr. 36.

Allgemeine Offerten-Zeitung. Gratisblatt, Hütten-,
Maschinenwesen etc. Herausgegeben von Fr.
Schmidt sel. Bwe. Druck von L. Schwann,
Dittrichstraße 87.

Amateur-Photograph. Redaktion und Verlag von
Ed. Viefegang, Düsseldorf, Cavalleriestr. 13.
Druck von C. Kraus, Düsseldorf, Wehrhahn 28a.